

## Das neue Buch ist da!

Noch rechtzeitig vor Ende des Jahres ist der von vielen lange erwartete neue Band der Lübecker Autorin und Künstlerin Bettina Thierig mit dem Titel ‚Perlgenoppt‘. (Geest-Verlag, circa 170 Seiten, 12,50 Euro, ISBN 978-3-86685-264-8) erschienen.

In konsequenter Weise setzt die Autorin in diesem Werk ihre Intention – Literatur als innerer Spiegel einer Außenwelt – in eine Produktion von Lyrik und Kurzprosa um. Kurzes, gelegentlich auf einzelne Wörter reduziertes Erfassen von Wirklichkeit in seiner hinter-gründigen Bestimmtheit lässt aus kleinsten dargestellten Einheiten Grund-satzauseinander-setzungen mit der sie umgebenden Realität entstehen. Bemerkenswert, mit welcher Zielsicherheit Bettina Thierig die kleinen Momente des Alltags dabei als Inhaltsmomente ihres Schaffens auswählt. In die dem Leser vertrauten Situationen legt sie ihre bildliche Kraft, um die dahinterliegende Wirklichkeit zu verdeutlichen.

Nicht weniger auffällig ist die literarische Leichtigkeit, mit der die Autorin daherkommt. Treffend jedes Wort, jede Silbe, ohne jemals gekünstelt zu wirken, einfühlsam und zugleich einprägsam, nach dem Wahrnehmen nicht mehr aus der Gedankenwelt des Lesers fortzudenken. Dafür sorgt auch die perfekte Entwicklung des Sprachflusses. Form/Inhalts-Verschmelzung in Perfektion mit Entwicklung einer Bildlichkeit, die niemals abstrakt überhöht, gelegentlich reizvoll skurril ist. Die Autorin bietet erfassbares, einfühlsames, eine andere Wirklichkeitssicht vermittelndes Schreiben, das in der Bundesrepublik wenig Vergleichbares findet.

Am 30.11.2020 fand die besondere, szenische Lesung von Bettina Thierig im Buddenbrookhaus statt. Kerstin Klein, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Hauses, begrüßte die Gäste, Verlagsleiter Alfred Büngen vom Geest-Verlag sprach einige Worte zur Lyrik der Autorin, ehe Jörg-Philipp Thomsa, Leiter des Günter Grass-Hauses, in das Werk der Autorin einführte.